

# **Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst**

## **1. Bildungsziel**

Durch die Vermittlung beruflichen Wissens und Könnens, aber auch durch ihr kultur- und soziokundliches Bildungsangebot führt die Berufsschule ihre Schüler zusammen mit dem Ausbildungsbetrieb zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und zugleich zu einer erweiterten und vertieften Allgemeinbildung.

## **2. Berufsbeschreibung**

Zur Erfüllung der Aufgaben beschäftigen die Gemeinden in allen Aufgabenbereichen Beamte/Beamtinnen. Sie sind dazu berufen, dem Bürger ein helfender und beratender Partner zu sein. Die zahlreichen Aufgaben und komplizierten Rechtsvorschriften machen es den Beamten/Beamtinnen zwar nicht immer leicht; dennoch sollen sie den Wünschen und Vorstellungen der Bürger soweit wie möglich entgegenkommen. Vom Beamten wird Sachwissen, fachliche Leistung und loyale Pflichterfüllung gefordert. Er ist ausgleichender Faktor gegenüber den das Staatsleben gestaltenden politischen Kräften. Allgemein wird vom Verwaltungsbeamten des mittleren Dienstes die Fähigkeit erwartet, in einem begrenzten Aufgabengebiet angemessenen Schwierigkeitsgrades einen gegebenen Sachverhalt rechtlich und tatsächlich richtig zu würdigen und die notwendigen Entscheidungen nach dem gültigen Recht zu treffen und vorzubereiten. Dabei sollen sachliche Entscheidungen zügig und lebensnah getroffen werden.

## **3. Fächerangebot (Blockunterricht)**

Pflichtfächer wöchentlich 30 Stunden in den Fächern Religion, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Allgemeine Wirtschaftslehre, Öffentliches Recht, Kommunales Finanzwesen, Rechtslehre, Rechnungswesen, Datenverarbeitung und Textverarbeitung.

Wahlpflichtfächer wöchentlich 4 Stunden in den Fächern Verwaltungsbetriebslehre und S/E-Programm.

## **4. Abschlussprüfung**

Die Kaufmännische Berufsschule schließt bei Beamten/Beamtinnen nach 1 Jahr ohne Abschlussprüfung an der JFK-Schule.

## **5. Ausbildung nach Absolvierung der Berufsschule**

Unmittelbar nach dem einjährigen Besuch der Berufsschule erfolgt die weitere Ausbildung in den Gemeindeverwaltungen, dabei dienstzeitbegleitender Unterricht von September bis Dezember. Ab September wird die Staatliche Verwaltungsschule in Stuttgart besucht, die im Juli/August mit der schriftlichen und im September mit der mündlichen Prüfung endet.